



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 5 1 - 0 0 0 6**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VII

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Schaffung von 75 zusätzlichen Elementarplätzen

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 14.256.860,27
 in %: 4,40

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 3,00
 in %: 5,20

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf ap/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
X		2018	Umbaumaßnahmen Ausbau 48/90	552.775	552.775				Umsetzung Ausbauprogramm 48/90, 75 neue Plätze
X		2018	Umbaumaßnahmen Ausbau 48/90			552.775			IM-Ausbauprogramm
	X	2018	BKZ Ausbau 48/90	74.384	74.384				Umsetzung Ausbauprogramm 48/90, 75 neue Plätze
	X	2018	BKZ Ausbau 48/90			74.384			Ausbaubudget 2018/2019
Summe einmalige Kosten:				627.159	627.159	627.159			

	X	2019	BKZ Ausbau 48/90	291.105	291.105				Umsetzung Ausbauprogramm 48/90, 75 neue Plätze
	X	2019	BKZ Ausbau 48/90			291.105			Ausbaubudget 2018/2019
Summe Folgekosten:				291.105	291.105	291.105			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 2018 bis 2021 bleibt das Versorgungsziel für Kinder unter 3 Jahren bei 48 % während das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % angehoben wird (Anlage 1).

Mit dieser Sitzungsvorlage wird die Schaffung von 75 Elementarplätzen zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlagen:

1. Beschluss STVV Nr. 0526 vom 21.12.2017
2. Übersicht Ausbauprogramm 48/90

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben und den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen. Das bedeutet einen Ausbaubedarf von 941 Plätzen im Krippen- und 564 Plätzen im Elementarbereich zur Erreichung des Ziels bei den aktuellen Kinderzahlen.

2. Es wird beschlossen:

2.1 In 4 Kindertagesstätten werden zusätzliche Plätze zur Betreuung von insgesamt 75 Kindern geschaffen, 15 Krippenplätze werden umgewandelt:

Träger	Kita	Plätze Elementar	Plätze Krippe	BKZ ab
a) Stadt Wiesbaden, Übergang der Trägerschaft ab 8/2018	Kinderhaus Elsässer Platz	20		8/2018
b) Stadt Wiesbaden, Übergang der Trägerschaft ab 8/2018	Kinderhaus Elsässer Platz	40		8/2019
c) EVIM Bildung gGmbH	Haus der Kinder Bleichstraße	10	-10	8/2018
d) EVIM Bildung gGmbH	Kita an der Fachhochschule	5	-5	8/2018

2.2 Der Zuschussbedarf für die Betriebskosten aller unter Punkt 2.1 genannten Maßnahmen beläuft sich auf insgesamt 291.105 € jährlich ab 2019 und unterjährig 74.384 € in 2018. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen ist in der Anlage 2 dargestellt. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt. Die CO-Mittel stehen im Rahmen der Zusetzung für das Ausbauprogramm 2018/2019 im Budget des Dezernates VII zur Verfügung.

2.3 Die unter 2.2 genannten Beträge beruhen auf Kalkulationen auf Basis 2017. Notwendige Steigerungen nach Jugendhilfekommission (JHK) sind dabei nicht berücksichtigt. Diese Steigerungen nach JHK werden in einer noch zu erstellenden Gesamtvorlage zu diesem Thema berücksichtigt.

2.4 Der Bedarf an IM-Mitteln beläuft sich auf insgesamt 702.775 € in 2018. Die Deckung erfolgt durch städtische Mittel aus dem IM-Ausbauprogramm in Höhe von 552.775 € und durch

Landesmittel in Höhe von 150.000 €. Die Verteilung auf die einzelnen Einrichtungen ist in der Anlage 2 dargestellt.

- 2.5 Zum Stellenplan 2020/2021 werden bei dem Amt für Soziale Arbeit im Kinderhaus Elsässer Platz ab 01.07.2018 zunächst 3 Planstellen für Erzieher/-innen im Umfang von 2,06 VZÄ im Stellenwert S 8b, Fg. 1 TVöD sowie 0,25 Planstellen für hauswirtschaftliches Personal im Stellenwert E 5 TVöD und 0,13 Planstellen für Reinigungspersonal im Stellenwert E 2 TVöD geschaffen. Ab 01.07.2019 werden darüber hinaus weitere 3 Planstellen für Erzieher/-innen im Umfang von 2,35 VZÄ sowie 0,25 Planstellen für hauswirtschaftliches Personal im Stellenwert E 5 TVöD und 0,13 Planstellen für Reinigungspersonal im Stellenwert E 2 TVöD geschaffen. Die Planstellen können vorab der Beschlussfassung und Genehmigung des Stellenplans 2020/2021 ab den genannten Zeitpunkten besetzt werden
- 2.6 Dezernat VII/51 wird beauftragt, vorab der Freigabe des städtischen Haushaltes 2018/2019 und vorab der Genehmigung durch die Stadtverordnetenversammlung Verträge mit den Freien Trägern abzuschließen bzw. für städtische Maßnahmen die Beauftragung vorzunehmen.
- 2.7 Dezernat VI/20 und Dezernat VII/51 werden beauftragt, die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

- a) Im Kinderhaus Elsässer Platz werden in 2 Bauabschnitten Räumlichkeiten im Untergeschoss für 3 Elementargruppen geschaffen. Aufgrund der mangelnden Raumhöhe und der fehlenden Bodendämmung, ist eine Tieferlegung erforderlich. Im ersten Bauabschnitt werden die Räumlichkeiten für eine Elementargruppe hergerichtet. Die Inbetriebnahme ist zum August/2018 geplant.
- b) Im 2. Bauabschnitt werden im Kinderhaus Elsässer Platz zwei weitere Elementargruppen eingerichtet. Eine der Gruppen wird aus einer auslaufenden Hortgruppe umgewandelt, weil der Bedarf an Betreuungsplätzen für Schulkinder an der Bezugsgrundschule abgedeckt werden kann. Die andere Gruppe entsteht zusätzlich. Die Inbetriebnahme ist für 8/2019 geplant.
- c) Im Haus der Kinder in der Bleichstraße in Trägerschaft von EVIM Bildung gGmbH werden derzeit Betreuungsplätze für insgesamt 60 Kinder angeboten. Die Kombination von 30 Krippen- zu 30 Elementarplätzen (3 Krippen- und 1 ½ Elementargruppen) verhindert es, dass auch Elementarkinder (ohne vorherige Krippenbetreuung) aus dem Stadtteil aufgenommen werden können. Alle Kinder, die bereits im Krippenbereich betreut werden, sollen möglichst in den Elementarbereich übernommen werden können, der Zugang für Elementarkinder aus dem Stadtteil muss jedoch möglich auch sein. Hierfür werden 10 Krippen- in 10 Elementarplätze umgewandelt.
- d) Der Verein zur Betreuung von Kindern an der Fachhochschule e. V. gibt seine Trägerschaft zum 01.08.2018 auf. EVIM Bildung gGmbH übernimmt die Trägerschaft. Durch die Umstellung von einem pauschalfinanzierten Zuschussvertrag auf einen Leistungsvertrag entstehen Mehrkosten. Die räumlichen Bedingungen müssen verbessert werden, vorwiegend durch Einrichtung einer neuen Küche und Arbeiten im Außengelände. Das bisherige Angebot von einer Krippen- und einer Kindergemeinschaftsgruppe wird bedarfsbedingt auf eine Krippen- und eine Elementargruppe angepasst.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 20.03.2018

Abteilung 5102 Duschek (2652/Du)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat